

# Natur erleben

## Naturfreunde Kärnten



32. Jahrgang · Nr. 72 · November 2016

Verlagspostamt 9020 Klagenfurt  
Infomail · GZ 02 Z 031 366 M

Foto: Norbert Steiner

**Bergfilmfestival**11. März 2017, Klagenfurt  
mit Michael Martin**Seite 19****Mitgliederreise Korsika**3. bis 10. September 2017  
Naturfreunde-Feriendorf  
„La Mora“**Seite 18****Schwerpunktthema Sicherheit**

Wintersport-Sicherheitstag

St. Oswald/Bad Kleinkirchheim

14. Jänner 2017

**Seite 10**



# SKI & THERMEN IN BAD KLEINKIRCHHEIM



## HERBSTZEIT IM THERMAL RÖMERBAD

> bis 23.12.2016 <

- > **NEU: CarpeDiem!**  
Tagesurlaub zum Kräfte tanken
- > **Baden wie Adam & Eva**
- > **Entspannter Montag**
- > **„4 für 2“**

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.ski-thermen-golf.at](http://www.ski-thermen-golf.at)



## SKI-SAISONKARTE KAUFEN UND AUDI A4 GEWINNEN!

Sichern Sie sich ab sofort Ihre Bad Kleinkirchheimer Ski-Saisonkarte und nutzen Sie folgende Vorteile:

- ◆ Skivergnügen auf 103 bestens präparierten Pistenkilometern
- ◆ Ski & Therme: mit der Kombi-Saisonkarte
- ◆ Thermal Römerbad: bis zum Ski-Opening täglich 4 Stunden entspannen.
- ◆ Hirter Bier: 24er Pack Hirter Bier für die ersten 100 Saisonkarten-KäuferInnen
- ◆ **NEU: Ski-Thermenbus: immer samstags kostenfrei aus Kärntens Städten** (Wolfsberg, Völkermarkt, Klagenfurt, St. Veit, Feldkirchen) nach Bad Kleinkirchheim.
- ◆ **Sommer-Bergbahnen: 50% Ermäßigung** auf den Normalpreis der Sommer-Saisonkarte

**TIPP:** Online Gewinnspiel für Saisonkarten-KäuferInnen! Gewinnen Sie einen Audi A4, Ski- und Thermen-Saisonkarten, Saison-Skimieten, Hirter Bier, und viele weitere Preise!  
Infos und Teilnahme online auf:  
[www.VondenPistenindieThermen.com](http://www.VondenPistenindieThermen.com)

Bad Kleinkirchheim Ski-Saisonkarten-Vorverkauf:  
Thermal Römerbad täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr,  
FR & SA bis 22.00 Uhr  
oder online auf [www.ski-thermen-golf.at](http://www.ski-thermen-golf.at)



## Liebe Naturfreundin! Lieber Naturfreund!

Eine besondere Eskalation und ein extremes Beispiel in der Auseinandersetzung von gegenseitigen Interessen hat es kürzlich am Maria Saaler Berg gegeben. Da hat ein Unbekannter Krallen auf einen Wanderweg platziert und damit zwei Mountainbiker zum Stürzen gebracht. Diese Aktion hat nur Reifenplatzer und leichte Verletzungen verursacht, aber die Folgen hätten auch wesentlich dramatischer sein können.

Wir Naturfreunde verurteilen ein solches verantwortungsloses Handeln, das geht eindeutig zu weit! Der Vorfall zeigt aber, welches Konfliktpotenzial in der Thematik steckt.

Auch wir Naturfreunde sind keine Befürworter der uneingeschränkten Benutzung von Waldflächen und Wanderwegen durch Mountainbiker. Daher fordern wir seit Jahren Forststraßen für Radfahrer generell freizugeben und eine zügige Erweiterung des Netzes an ausgewiesenen Mountainbike-Strecken. Das würde wesentlich zu einer Entspannung der Situation beitragen und mithelfen, solche lebensgefährlichen Wahnsinnsaktionen hoffentlich in Zukunft zu verhindern.

### Erfolg für den Wald, Erfolg für die Bevölkerung: Anschlag auf Forstgesetz konnte verhindert werden

Die Naturfreunde Österreich sahen im ursprünglichen Entwurf für das Verwaltungsreformgesetz des BMLFUW einen Anschlag auf das Forstgesetz und befürchteten weitere Einschränkungen beim freien Wegerecht für erholungssuchende Menschen.

Wir haben in den letzten Wochen massiv gegen das Vorhaben des Landwirtschaftsministers Druck gemacht und konnten die Gefahr, dass Grundbesitzer von Waldflächen unter 5.000 m<sup>2</sup> in Hinkunft alles tun und lassen können was sie wollen, abwenden.

Der Bundesminister verzichtete auf die umstrittenen forstgesetzlichen Änderungen. Der Teil, der das Forstgesetz betrifft, wurde aus dem Begutachtungsentwurf gänzlich herausgenommen.

Die Naturfreunde freuen sich, dass Roden, Einzäunen und Sperren von kleineren Waldflächen zum Wohle der Bevölkerung und des Waldes verhindert werden konnte.

Eine schöne Herbstzeit und viel Spaß beim Wintersport gemeinsam mit den Naturfreunden!

Berg Frei!

*Gerald Loidl*



**Gerald Loidl**  
Landesvorsitzender  
Naturfreunde Kärnten

## Vorschau Kulturreisen 2017

21. bis 23. Juli 2017  
**Seefestspiele Mörbisch  
„Der Vogelhändler“ und  
St. Margarethen „Rigoletto“**



Preis: € 355,-  
zzgl. Karte € 57,- bzw. € 69,-  
EZ-Zuschlag: € 38,-  
Fahrt im 4\* Fernreisebus,  
2 x Halbpension mit Frühstücksbuffet  
und 3-Gang-Abendessen.  
Unterbringung im 3\* Parkhotel  
Eisenstadt in der Fußgängerzone  
Karten für Mörbisch u. St. Margarethen  
Leitung: Friederike Ruppig  
Tel. 0664 73271427

17. bis 19. August  
**Fahrt zu den Bregenzer  
Festspielen „Carmen“**



Preis: € 319,- zuzügl. Karte € 75,-  
EZ-Zuschlag: € 90,-  
Fahrt im 4\* Fernreisebus mit Stopp  
in Wattens, evtl. Besichtigung der  
Stadt und Mittagessen (nicht im  
Preis inbegriffen) 2 x Halbpension im  
4\* Hotel in Feldkirch – Ausflugsfahrt  
nach Liechtenstein mit Stadtführung  
in Vaduz  
Leitung: Friederike Ruppig

**Auskünfte und Anmeldungen:  
Naturfreunde Landesorganisation  
Kärnten, Tel. 0463/51 28 60**

# Auf Ihr Wohlbefinden! Bald weihnachtet es!

Ohne jetzt in die Tiefe der christlichen Auslegung vordringen zu wollen, gilt dieses Fest gemeinhin (nicht alleine Ostern) der Geburt, der Wiedergeburt – der



Geschichte dieses Planeten und wir sind, das was wir sind, wegen dieser gemeinsamen Geschichte und nicht trotz dieser. Daher sollen wir diese Schöpfung grundsätzlich positiv und dankbar annehmen. Doch leider gebrauchen wir diese „Mitwelt“ immer befremdlicher und vielfach auch sehr zerstörerisch. Das äußert sich bspw. auch in immer geringeren Artenkenntnissen und reicht bis zum vergessenen und verdrängten Umgang mit Schlachthoftieren oder dem beden-

Schöpfung. Und was wäre die Schöpfung ohne das Leben – ohne die Natur – ohne uns? Um die Sache im Sinne eines Biologen schnell auf den Punkt zu bringen: wir haben uns von der Vergangenheit bis zum heutigen Tag gemeinsam mit der uns umgebenden Welt entwickelt. Sicher war das Überleben nicht immer ein Honiglecken, doch in Summe war es eine lebensfreundliche Umwelt. Diese Umwelt – die lebendige Biozönose und selbst das ganze Ökosystem verändert sich in den letzten Jahrzehnten immer schneller nach unseren alleinigen Vorstellungen – wird „vermenschlicht“. Auch immer mehr Biomasse des Planeten wandert durch die Mühlen unserer menschlichen Zivilisation. 17% des etwa 110 Milliarden Tonnen schweren gesamten jährlichen Biomassezuwachses (Wälder, Wiesen, Getreide, Vieh, Fische...) wird von der Menschheit genutzt. Zusammen wiegen alle Menschen etwa 7-mal mehr als alle wilden landlebenden Säugetierarten zusammen (Elefanten etc. etwa 5300 Arten!) – und die Nutztiere des Menschen (Kühe, Schweine, Ziegen) wiegen ja auch noch gehörig! Oder ganz anders – die CO<sub>2</sub>-Emission aller weltweiten Vulkane macht nur etwa 1% des vom Menschen produzierten Ausstoßes aus!

Nun denn - so sehr unser Leben im hier und jetzt liegt – so wurzelt es in der

kenlosen Einsatz von Bioziden („Lebenstöttern“).

Zu Weihnachten feiern wir das Fest der Geburt Christi – neben vielen schönen gemeinschaftlichen Bräuchen auch mit einem herzhaften,



wohlschmeckenden Mahl. Es zahlt sich insbesondere dann, aber auch bei anderen Gelegenheiten aus, vor dem Verspeisen der Lebensmittel etwas an deren Herkunft und Werdegang zu denken. Da gibt es viele Aspekte: Was ist es – woher kommt es – wer hat es mir zubereitet? Vom Acker, dem Bauern, aus der Küche des geliebten Partners!

Weltweit sind etwa 121 Millionen verschiedene, natürliche und künstliche chemische Substanzen bekannt – die Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

informiert über etwa 130.000 Chemikalien – über ihre gefährlichen Eigenschaften sowie Informationen zu ihrer sicheren Verwendung. Auch etwa 800 dezidierte Biozide sind aufgelistet. Man kann aber von etwa 20.000 Artikeln ausgehen, die am Markt sind. Eine einzige persönliche Überforderung!

Kurz – trotz günstigenfalls sehr präziser Anwendung wird man leider wohl schließen müssen, dass der Einsatz der Biozide im größeren Kontext einen eher negativen Umgang mit unserer Umwelt offenbart. Zuletzt war bspw. oft von Glyphosat und Neonicotinoiden – einem Unkrautbekämpfungsmittel resp. hochwirksamen Insektizid die Rede. Die Gefährlichkeit ist sehr umstritten – selbst falls die Reste



der Substanzen dem Menschen gesundheitlich nicht schaden sollten, viel spricht dafür, dass sie auch eine Rolle im Niedergang unserer Artenvielfalt spielen. Der Rückgang nicht alleine der Schmetterlinge ist in Europa zum Teil schon dramatisch und auch auf den Einsatz von Bioziden zurückzuführen.

Wie traurig wäre doch unser Leben ohne Schmetterlinge und Bienen u.v.a.m.! Nicht nur würden wir den Zauber, die Schönheit der Schmetterlinge oder auch den Fleiß der Bienen verlieren – wir würden u.a. auch wertvolle Sinnbilder einbüßen. So ende ich hier mit der Bitte an Sie u.a. den Einsatz von Bioziden auch daheim gegebenenfalls genau zu überlegen oder überhaupt zu vermeiden und sich auch für den Verzicht der Anwendung in der Umwelt bestmöglich zu bemühen.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten, ein gehaltvolles Fest, einen guten Rutsch, ein gelungenes Neues Jahr, viele bewegende Momente in der gesunden Natur und gegebenenfalls auch Gefühle mit netten Schmetterlingen im Bauch.

Berg Frei!  
Dr. Thomas Schneditz,  
Natur- und Umweltschutzreferent

**skinfit**  
SIMPLY MULTISPORT.

**15% Aktionswoche für Naturfreunde**  
**12. - 17. Dezember 2016**

Skinfit Shop Klagenfurt & Villach  
[www.skinfit.at](http://www.skinfit.at)

# Fotoworkshops immer beliebter

Das Fotoreferat in Kärnten erfreut sich permanenten Zuwachses, was wohl dafür verantwortlich zeichnen kann, dass die Workshop-Angebote sehr gut angenommen wurden und die Kurse stets rasch ausgebucht waren. Erfreulich auch die gemeinsamen Bekanntschaften mit unseren Salzburger Freunden, die gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Sowohl frühe Morgenstunde als auch nicht allzu gutes Wetter konnten die fo-

bewerb, der so manch neues Gesicht auf der Siegerstraße hervorbrachte. Auch der Siegerehrung im Stift St. Georgen am Längsee war großer Erfolg beschieden und bot einen besonders



unter dem Titel „Schlösser, Burgen, Ruinen mystisch“ eine interessante Vorgabe gemacht. Um den Fotografen rechtzeitig Gelegenheit zu geben, die mystischen Herbsttage und die Übergangszeit in den Winter fotografisch zu nützen, wurde das Thema schon jetzt bekannt gegeben. **Die Landesfotomeisterschaft**, die kommenden Jahr ihr **50-jähriges Jubiläum** begeht, soll ein außergewöhnliches Ereignis werden.

Auch die Themen für die nächstjährigen Foto-Workshops werden im Herbst gemeinsam festgelegt. Aufrecht bleibt auch das Angebot für Kleinstgruppenkurse und

tografischen Ergebnisse in Marano di Lagunare nicht verhindern. Auch in Heiligenblut, mit insgesamt 20 Teilnehmern und schlechtesten Wetterbedingungen, konnten unsere emsigen Fotografinnen und Fotografen nicht davon abhalten, abzuwarten bis der Himmel sich teilweise öffnete und teils bizarre Wolkenstimmungen hervorzauberte, was sogar unseren Guide Günther vom Nationalpark Hohe Tauern begeistern konnte. Nachdem sich jedoch seine Majestät der Großglockner nicht und nicht zeigen wollte, boten uns die Murmerln in ihrem Wohnzimmer beste Motive.

Auch in Einzelkursen konnte fotografisches Wissen weitergegeben werden und so manche positive Überraschung bei den Neuzugängen unserer Mitglieder zeigt, dass wir auf den richtigen Weg mit unserem Programm sind.

Sehr erfreulich auch die große Beteiligung am diesjährigen Foto-Landeswettbewerb,



Fotos: Norbert Steiner

würdigen Rahmen. Die Foto-Ausstellung ist bis 20.11.2016 geöffnet.

Die Vorbereitungen für 2017 sind bereits voll im Gange, so wurde mit dem Sonderthema zur Foto Landesmeisterschaft

Gruppenkurse (max. 12 Teilnehmer), welche bereits angenommen werden.

GUT LICHT  
Norbert Steiner  
Landesfotoreferent

# Ehrlich: Auf in die zweite Runde!

## Der neue Opel MOKKA-X – jetzt bei Eisner Auto!

Der subkompakte-SUV MOKKA-X-Vorgänger Opel Mokka, war in jeder Hinsicht eine Klasse für sich. In den letzten Jahren schaffte es kaum ein anderes Modell, eine Fahrzeugklasse derart zu prägen, als es der Mokka seit seinem Start 2012 tat. Mehrfache Auszeichnungen als „Allrad Auto des Jahres“ und einen unglaublich großen, weltweiten Verkaufserfolg von 600.000 verkauften Fahrzeugen, seit der Markteinführung 2012. In Österreich führte er jahrelang die Verkaufs- und Zulassungsstatistiken und brachte so die Konkurrenz um ihren Schlaf.

Diese Spitzenposition soll nun der Nachfolger Opel MOKKA-X einnehmen und verteidigen. Das Zeug hat er dazu. Wurde doch das Alte genommen und mit neuen, innovativeren Features ergänzt. Er ist sportlich-kompakt, hat ein intelligentes 4x4 Allradsystem und verfügt über kräftige, durchzugsstarke, umwelt-

freundliche moderne Triebwerke, die das muskulöse Design des Abenteurers unterstreichen. Mit Opel OnStar und der neuesten IntelliLink-Infotainment-Generation inklusive Smartphone-Integration ist er eines der bestvernetzten Autos seiner Klasse. Auf Wunsch gibt es innovative Technologien wie AFL-Sicherheitslicht mit Voll-LED-Scheinwerfern, Komfortmerkmale wie die von der Aktion „Gesunder Rücken e.V.“ zertifizierten Ergonomie-Sitze und Sicherheitsfeatures wie die hochmoderne Opel-Frontkamera mit zusätzlichen Funktionen für Fernlicht-, Verkehrsschild- und Spurasistent, Abstands- und Frontkollisionswarner. Dank seiner kompakten Länge von 4,27m ist er für kleine Parklücken in der Stadt, sowie auch für ausgedehnte Ausflüge und Reisen bestens geeignet.

„Wer einen kernigen, kompakten SUV mit bester Allradtechnik, hoher Funktionalität, und in bester Qualität zu be-

zahlbaren Preisen will, der kauft sich den neuen Opel MOKKA-X,“ verrät uns Eisner Auto Geschäftsführer, Gernold Opetnik und betont: „Sein Vorgänger war schon eine Wucht, und der Neue setzt noch eins drauf!“ Eine Wucht ist auch das „Alles-aus-einer-Hand“ Angebot von Eisner Auto: Kauf – Finanzierung – Versicherung – Eintausch, alles im Haus und alles zu den besten Konditionen.

Alle Neu-, Vorführ- und Dienstwagen sind, wie auch der neue MOKKA-X, mit einer 6-Jahres-Garantie ausgestattet – der Eisner Auto TOP 6. Die besten Preise für Ihren Gebrauchten werden mit zusätzlichen Eintauschprämien versüßt und machen die Entscheidung, dass man sich für einen „Neuen“ von Eisner Auto entscheidet, noch einfacher. Informationen zu den fantastischen Eisner AUTO-Aktionen und Leistungen, erhalten Sie bei Ihren Eisner AUTO Betrieb in Ihrer Nähe oder auf [www.eisner.at](http://www.eisner.at)!

## DER NEUE OPEL MOKKA X

- » 30% hellere Sicht dank intelligenter LED-Scheinwerfer\*
- » Frontkollisionswarner
- » Beste Vernetzung mit Apple CarPlay™ und Android Auto™
- » OPEL OnStar™ mit automatischer Unfallhilfe\*\*

Jetzt schon ab

# € 18.990,-

Mit den Innovationen der Oberklasse.



Die genannten Features sind teilweise optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar. Apple CarPlay ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android ist eine registrierte Marke der Google Inc., LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen. \*Der Service von OnStar erfordert einen Vertrag mit OnStar Europe Ltd. und ist nach einer Testphase kostenpflichtig. Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,9–6,7; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 103–155. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[opel.at](http://opel.at)

**Eisner** AUTO  
Ehrlich fährt am längsten.

Eisner Auto Südring  
Eisner Auto Spittal/Drau  
Eisner Auto Villach  
Eisner Auto Wolfsberg

Südring 332, 9020 Klagenfurt am Wörthersee,  
Neuer Platz 21, 9800 Spittal an der Drau,  
Ossiacher Zeile 29, 9500 Villach  
Grazer Straße 24, 9400 Wolfsberg

0463 37238  
04762 3421  
04242 2027  
04352 2396  
[www.eisner.at](http://www.eisner.at)



# Schitouren- und Schneeschuhausbildungs- Wochenende

Die Naturfreunde Kärnten bieten Anfang Jänner am Falkerthaus in den Nockbergen ober St. Oswald Ski- und Schneeschuhausbildungstage für Anfänger und leicht Fortgeschrittene an.

Am Programm stehen drei kurze bis mittlere Touren in verschiedenen Leistungsgruppen.

Lawinenkunde, Tourenplanung und die alpine Sicherheit sind die Schwerpunkte, die die Teilnehmer befähigen sollen, selbstständig Touren zu planen und zu begehen. Ebenso ist die gute Gemeinschaft ein Fixum dieser Tage und eine Rodelpartie am Abend.

Treffpunkt am 6. Jänner um 14 Uhr, Parkplatz Brunnachbahn! Ab hier Gepäcktransfer und Start zur Ski- und Schneeschuhtour zum Falkerthaus

**für Anfänger und leicht Fortgeschrittene am Falkerthaus/ Nockberge**

**Termin: 6.–8. Jänner 2017  
(Ersatztermin, wenn wegen Schneelage nötig: 27.–29. Jänner)**

**Leistungen:**

- **Leitung geprüfte Instrukoren und Ausbilder für Ski- und Schneeschuhtouren**
- **2 x Halbpension im Mehrbettzimmer**
- **Nachmittagsuppe nach der Tour**
- **Gepäcktransfer zum Falkerthaus**
- **optionaler Tourenski- und Schneeschuhverleih!**

**Preis: € 269,-**

(Teilnahme auch ohne Unterkunft möglich um €155,-)

Anmeldung bei Naturfreunde Feldkirchen - Alpin Süd Tourismus unter [office@alpin-sued.at](mailto:office@alpin-sued.at) und unter **+43 (0) 664 4445459**



## Musical-Besuch „Schikaneder“ in Wien

gemeinsam mit den Kärntner Buspartnern

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. März 2017 / 2 Tage

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Wien / Musical-Besuch

Gleich nach unserer Ankunft Stadtbesichtigung. Wir sehen die vielen schönen Sehenswürdigkeiten unserer Bundeshauptstadt. Im Anschluss geht's zum Hotel. Nach einem individuellen Abendessen geht es zum Raimund Theater, wo um 19.30 Uhr die Vorstellung von „Schikaneder“ beginnt.



2. Tag: Madame Tussauds im Prater & Heimreise nach Kärnten. Im weltberühmten Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds im Wiener Prater kann man 71 Wachsfiguren betrachten: Kaiser Franz Joseph und seine Sissi, Wolfgang Amadeus Mozart, Maria Theresia, Falco, Gustav Klimt – um ein paar zu nennen.

Reiseleistungen:

- Fahrt im modernen Luxusreisebus
- 1 x Nächtigung / Frühstück im Mittelklassehotel in Wien
- Eintrittskarte der Kat. C für „Schikaneder“ im Raimund-Theater

• örtliche Reiseleitung für die Stadtbesichtigung in Wien

• Eintritt Madame Tussauds

Reisepreis: € 265,- pro Person im Doppelzimmer

€ 38,- pro Person Einbettzimmerzuschlag

**Auskünfte und Anmeldungen:**

Naturfreunde Landesorganisation Kärnten, Tel. 0463/51 28 60

# AK- Wintersportbörse

**Wintersportartikel  
zu supergünstigen Preisen!**

**Gleichzeitig finden oder anbieten:**

Eisschuhe, Eishockey-Ausrüstung, Ski, Schischuhe, Schibekleidung, Snowboards, Schlitten, Langlaufski, Fitnessgeräte u.v.m. auf Kärntens größtem Marktplatz für gebrauchte Wintersport-Artikel.

**Informationen: Arbeiterkammer Kärnten,**

Tel. 050 477 - 2452

[www.aksport.at](http://www.aksport.at)

**Termine 2016, Villach**

18. bis 20. November 2016

Hauptfeuerwache Villach, Kasernengasse 3

Freitag: 15 bis 19 Uhr, Samstag: 10 bis 16 Uhr

Sonntag: 10 bis 16 Uhr

**Termine 2016, Klagenfurt**

25. bis 27. November 2016

9020 Klagenfurt, Messehalle 3,

Zugang Florian-Gröger-Straße,

Freitag: 15 bis 19 Uhr,

Samstag: 10 bis 16 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr

**PULLNIG  
PROMOTION**

**NATURFREUNDE SHOP PARTNER**



Liberogasse 7. 9020 Klagenfurt, Österreich Tel.: +43 (0)463 291350 Internet: [www.pullnig.at](http://www.pullnig.at)



**NEU!**



**Kingsland Jacke**

Gefütterte, wind- und wasserdichte Jacke. 4 Außentaschen mit Reißverschluss, eine Innen- und zwei Netztaschen. Abnehmbare Kapuze und verborgene Ärmelbündchen. Kopfhörer geeignet. Wasserdichte: 3000 W/P, Atmungsaktivität: 3000 MVP Obermaterial: 100% Polyester mit PU-Beschichtung. Wattierung: 100% Polyester. Futter: 100% Polyester.

Lieferbar: Damen und Herren

Größen: XS – 3XL

**Preis: € 69,00**

(Inkl. MwSt. und Inkl.: Naturfreunde Stick)

Aktion Gilt bis 31.12.2016

# Alles Leben ist Energie.

**kelag**

T: 0463 525 8000

[www.kelag.at](http://www.kelag.at)



Foto: Fotolia

Mit der Natur im Einklang blicken wir in eine farbenfrohe Zukunft – voller Energie.

# Wintersport-Sicherheitstag St. Oswald/Bad Kleinkirchheim

Samstag, 14. Jänner 2017

**Treffpunkt:**  
7.30 Uhr Talstation Info-Zelt  
Nationalparkbahn Brunnach  
St. Oswald/Bad Kleinkirchheim

Ermäßigte Liftkarten  
ausschließlich am  
Veranstaltungstag  
€ 23,-  
Preisverlosung

Schitourenrennen 8.00 Uhr und  
Alpenschirennen 10.00 Uhr  
Anmeldungen unter  
[www.kaernten.naturfreunde.at](http://www.kaernten.naturfreunde.at)

Mitwirkende:  
Naturfreunde / Österreichische Bergrettung  
Alpin Süd / Giga Sport Klagenfurt/Villach –  
Alpinski- und Tourenski-Materialtest  
OEAV / Kärntner Jägerschaft



## Sicherheitstag Schitouren

„No reset am Berg“  
Treffpunkt: 9.00 Uhr

Angeboten werden:

- Schitour für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Schneeschuhwandern
- Tourenplanung
- Wetterkunde
- Schneeprofil
- LVS-Suche u.s.w.



Moderation:  
Joschi Peharz und  
Harald Wieser



Gerlinde Kaltenbrunner:  
„Am Berg gibt's kein  
Experimentieren – nützen  
Sie die Chance, von Profis  
zu lernen!“

### Alpiner Sicherheitstag in Kärnten

Bergsport – egal ob im Sommer oder im Winter – liegt voll im Trend. Diese Entwicklung hat jedoch zu einem deutlichen Anstieg der Bergrettungseinsätze geführt. Um in den Bergen sicher unterwegs zu sein, bieten die Naturfreunde Kärnten auch 2017 Sicherheitstage an. Bestens ausgebildete Naturfreunde-InstruktorInnen und BergführerInnen stehen Ihnen an diesem Tag zur Verfügung.

Sicherheit am Berg ist oberstes Gebot der Naturfreunde und ein wichtiger Beitrag, Freizeitunfälle zu vermeiden, persönliches Leid zu verhindern sowie Bergungs- und Spitalskosten zu sparen.

**Melden Sie sich jetzt an, denn:  
Am Berg gibt es keinen 2. Versuch.  
Es ist Ihr Leben – und Ihre Sicherheit!**

LAND KÄRNTEN  
Jugendreferat

KÄRNTEN  
SPORT

gesundheitsland  
kärnten  
[www.gesundheitsland.at](http://www.gesundheitsland.at)

## Ortsgruppenberichte

### Schiefling

#### Wandertag

Bei schönem Spätsommerwetter fand am 3. September unser Wandertag in Schiefling statt und führte uns vom GH Anderwald auf den Pyramidenkogel. Nach einer Labung unterhalb des Turmes erfolgte die faszinierende Auffahrt in ca. 80 Meter Höhe. Gegen Mittag erreichten wir wiederum unseren Ausgangspunkt. Eine Wanderung für Jung und Junggebliebene. Diesmal haben wir nicht selbst gegrillt, sondern ließen uns vom Wirten verwöhnen. Bei der Tombola wurden zahlreiche schöne Preise verlost.



#### Herbstausflug

Unser Herbstausflug (47 Personen) führte uns am 24. September nach Bled. Nach einer Frühstücks-Kaffeepause fuhren wir zum Boheiner-See (mit Museumsbesuch) und anschließend zum Mittagessen ins Gasthaus Avsenik. Gestärkt führte uns der Weg – zu Fuß – hinauf zur Bleder Burg. Dort wurden wir im Zuge einer Verkostung mit Weinen verwöhnt. Von der Burg aus konnte bei Sonnenschein der wunderschöne Ausblick auf den Bleder-See genossen werden. Natürlich durfte der Genuss einer Cremeschnitte nicht verabsäumt werden. Nach einem erholsamen Aufenthalt in Bled ging es wieder zurück nach Kärnten. Wir konnten mit Unterstützung der Ortsgruppe ein sehr



günstiges Gesamtpaket für unsere Mitglieder anbieten. Wir hoffen, es hat allen gefallen und auf ein baldiges Wiedersehen.

### Sittersdorf



Am 21. August fand die Vollversammlung mit Neuwahl statt. Nach einer gemütlichen Wanderung und einem Grillnachmittag wurde der Vorsitzende Karl Rapold und der Vorstand für die nächste Periode von den Mitgliedern wiederbestellt.

Spontan wurde auf Anregung des Vorsitzenden für die Flutopfer von zwei Vereinsmitgliedern in Altendorf (Frau J. Grengl und Frau I. Kumer) eine Sammlung durchgeführt, welche vom Vereinsvorstand verdoppelt wurde.

Der ansehnliche Betrag wird je zur Hälfte in Kürze den Betroffenen übergeben. Spontan helfen hilft doppelt – ob dem Menschen oder der Natur.



# Exklusiv für Naturfreundemitglieder

Bei diesen ausgewählten Reisen bieten die Naturfreunde Kärnten in Kooperation mit Alpin-Süd Tourismus außergewöhnliche Unternehmungen zu einem Top-Preis an. Nun heißt es Kalender sichten und anmelden, denn die Teilnehmeranzahl ist begrenzt:

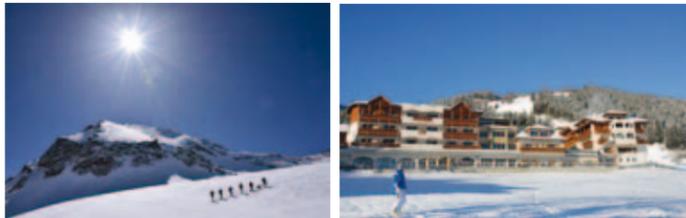
## Exklusive Schneeschuh- & Wellnessstage in Südtirol

**Termin: 19. - 22.01.2017 (Anmeldeschluss 16. Dezember 2016)**

Vom ausgezeichneten Hotel Excelsior\*\*\*\*Superior in St. Vigil in Enneberg haben wir nicht nur die Möglichkeiten traumhafte Schneeschuhtouren zu unternehmen, sondern auch Langlauf und natürlich das Skifahren ist ab der Haustüre möglich. Wir bieten Ihnen in den Tagen drei geführte Schneeschuhtouren zu den schönsten Plätzen rund um St. Vigil an. Sie haben danach die Möglichkeit im großzügigen Wellness- und Spabereich zu relaxen.

### Leistungen:

- 4 Tage/3 Nächte Basis DZ Unterkunft im Dolomiten Life Resort Excelsior\*\*\*\*Superior in St.Vigil/Enneberg
- Busfahrt ab Kärnten (Eigenreise möglich)
- inkl. 3/4 Verwöhpension
- 3 x geführte Schneeschuhtouren mit gepr. Bergwanderführer
- Nutzung des Castello di Dolasilla - das Wellness-Schloss auf 4 Etagen, 20 Bade- und Relaxattraktionen auf 1300 m<sup>2</sup>
- kuscheliger Bademantel und Badekorb für die Dauer des Aufenthaltes
- Optional Schikarte



### Preis:

€ 519,- p.P. (Mitgliederpreis)

## Geschmackvolle Thermen- und Besichtigungsreise

**Termine: 27. - 30. April 2017**

- 3 Nächte/ 4 Tage im gemütlichen DZ im Hotel Vita\*\*\*\* in Dobrna/Slowenien
- 3 x Halbpension – reichhaltiges Buffet,
- Begrüßungsgetränk bei der Anreise mit Vorstellung der Thermenanlage,
- Unbegrenzt Baden (Innen und Außen Thermalbecken von 32-35°C),
- Bademantel im Zimmer Hotel Vita\*\*\*\* in der Zeit Ihres Aufenthaltes,
- 2 x Saunaeintritt pro Person,
- 1 x Kurbad im altem Kurhaus (20 Min.) pro Person,
- 1 x geführter Spaziergang um die Ortschaft Dobrna kennen zu lernen,
- 1 x Halbtages Ausflug nach Celje mit Stadtführung. Bier und Hopfen Eko Museum, mit Bierverskostung
- 1 x Halbtages Ausflug nach Maribor mit Stadtführung und im Weinkeller Wein Degustation
- 1 x Abendessen mit nationalen Spezialitäten im Hotel eigenem Weinkeller



### Preis:

€ 229,- p.P. (Mitgliederpreis)

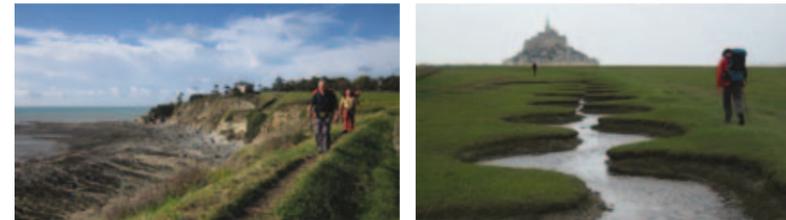
## Wanderreise von Paris nach Mont Saint Michel

**Termin: 18. -29. April 2017 (Anmeldeschluss 24. Februar)**

12 Tage nehmen wir uns Zeit für die fantastische Wandertour am G22, die im gesamten eigentlich einen Monat dauert! Diese Tour ist als Pilgertour der französischen Könige bekannt, als sie vor Zeiten nach Mont Saint Michele pilgerten um vom Bischof sich krönen zu lassen. Wir gehen die schönsten Abschnitte, mit den interessantesten Sehenswürdigkeiten. Dazwischen fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Unzählige Kirchen und Schlösser und Landschaften, gekennzeichnet durch grüne Heiden mit übermannshohen Granitblöcken begleiten Pilger auf dem Weg von Paris nach Mont Saint Michel, dem Wunder des Abendlandes an der Atlantikküste.

### Leistungen

- 11 Nächte in Hotels und Pensionen auf Basis N/F
- Alle Fahrten während der Pilgerreise mit Bus und Bahn
- Wanderführung und Pilgerbegleitung
- Eintritte
- Optional Flug nach Paris und retour und Transfer zum Flughafen



### Preis:

€ 1.090,- p.P. (Mitgliederpreis)

## Mustang/Himalaya Trekking

**Termin: 4. -25. November 2017 (Anmeldeschluss 30. April 2017)**

Bizarre Landschaften im Angesicht des Himalaya und eine Jahrtausend alte Kultur prägen das Königreich Mustang bis heute. Es gibt dabei kaum einen Ort in der Welt, der so eine große spirituelle Kraft ausstrahlt, die dann besonders spürbar wird, wenn man den Klöstern am Weg einen Besuch abstattet. Mustang, das bis in die 90er Jahre nicht betreten werden durfte, ist ein Höhepunkt im Leben jeden Wanderers. Die Wanderreise entstand mit unsere Trekkingagentur in Nepal, die Garant für die beste Abwicklung und für hervorragende Guides sind und hervorragend Englisch sprechen. Am Wanderweg begleiten uns Sherpas die für unser Rundumwohl sorgen.

### Leistungen

- Flug ab Wien und Transfer in Kathmandu
- Alle Hotelnchtigungen (4 Nächte auf Basis B&B),
- Vollverpflegung in den Camps
- Stadtrundfahrt in Kathmandu mit Guide
- alle Inlandsflüge und Transfers
- alle Eintritte / Permit nach Mustang
- Service durch Sherpas und Küchen Crew inklusive



### Preis:

€ 3.290,- p.P. (Mitgliederpreis)

Weiter Angebote unter: [www.alpin-sued.at/outdoor](http://www.alpin-sued.at/outdoor)

Buchungen unter [office@alpin-sued.at](mailto:office@alpin-sued.at) und +43 (0) 699 19540157!

## Treibach

### 2-Tage-Bergtour Zirbitzkogel – Saualm

Sechs Naturfreunde-Wanderer nahmen an der 2-Tage-Bergtour von der Tonnerhütte (bei Mühlen Stmk.) zur Steinerhütte (bei Eberstein) teil.

Bei gutem Wanderwetter starteten (Andrea, Ilse, Juliane, Fritz, Reinhard und Andi) am Samstag um 8.00 Uhr bei der Tonnerhütte. Der Weg führte entlang der Schipiste Richtung Zirbitzkogel; leider war der Gipfel und das Schutzhaus in Nebel gehüllt, sodass wir uns über den Fuchskogel 2214 m Richtung Wildsee - Stoanahütte und Judenburger Kreuz 1764 m auf den Weg machten. Nach der Ankunft beim Judenburger Kreuz legten wir eine längere Pause ein, wo wir unsere mitgenommene Jause genossen. Nach der Rast ging die Tour weiter, vorbei an der St. Martinerhütte zur Feldalmhütte, wo eine Getränkepause eingelegt wurde. Nach der Pause führte die Wanderung entlang des Oberlavanttaler Rundwegs über den Angerlkogel, 1774 m, zum Naturfreundehaus am Klippitztörl.

Nach einer fast neunstündigen Wande-

rung bezogen wir unsere Unterkunft und genossen am Abend auf der Hütte den begehrten Schweinsbraten mit Kraut und Knödel und das Riesen-Wiener Schnitzel. Nach der Stärkung war die Bettschwere auch vorhanden, sodass wir uns zur verdienten Bettruhe begaben.

Den zweiten Tag starteten wir nach einem ausgiebigen Frühstück die restliche Tour über den Geierkogel zur Forstalpe 2034m. Bei herrlichem Bergwetter konnten wir uns über den Ausblick über die Bergwelt von Kärnten freuen. Nach einem kurzen Stopp ging es weiter über den Kienberg

– Eiserne Kreuz zum Gertrusk 2044 m. Nach einer Fotopause marschierten wir zum Ladinger Spitz, 2079 m, weiter bis zur Wolfsberger Hütte, wo wir das letzte Mal pausierten. Gestärkt führten uns die letzten 2,5 km zur Steiner Hütte, von wo wir die Heimfahrt mit dem Bus antraten.

Zusammenfassend haben wir bei der 2-Tage-Tour 43,5 km bei 2190 m Anstieg in 17 Stunden bewältigt, alle Teilnehmer waren froh, die Tour ohne Schwierigkeiten und bei besten Wetter bewältigt zu haben.



2Tage Bergtour Tonnerhütte bei Mühlen (Zirbitzkogel) – Naturfreunde Haus Klippitztörl – Steiner Hütte bei Eberstein /Saualm)

## Frantschach

### Herbstwanderung der Ortsgruppe

Am 10. September fand unsere Herbstwanderung statt.

Bei strahlendem Sonnenschein begaben sich die 60 Wanderer mit dem Bus auf die Saualpe.

Ausgangspunkt war die „Zechhütte“, weiter ging es über die „Alpenrose“ Richtung „Wolfsbergerhütte“. Nach 3-stündiger Gehzeit kamen wir bei unserer traditionellen Grillstation an.



Ein großes Grillsortiment, sowie ein Kuchenbuffet vom Feinsten haben einige fleißige Helferlein für die Wanderer vorbereitet.

Zum Ausklang gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei der „Offnerhütte“ bevor uns Robert wieder ins Tal chauffierte.

## Klagenfurt

### „City meets nature“- Projekt: Naturfreunde Klagenfurt im Einsatz für Natura 2000- Gebiet Lendspitz

**Vorsitzender Philipp Liesnig:  
Klagenfurts einzigartige Nah-  
erholungsgebiete pflegen und  
erhalten**

Im Rahmen des „City meets nature“-Projektes engagierten sich Ende August zahlreiche Mitglieder der Naturfreunde Klagenfurt, darunter Stadträtin Ruth Feistritzer und Vorsitzender Philipp Liesnig, bei einem Arbeitseinsatz im Natura 2000-Gebiet Lendspitz-Maiernigg. „Die Lebensqualität der Landeshauptstadt wird maßgeblich durch unsere einzigartigen Naherholungsgebiete geprägt. Wir Naturfreunde sehen es als unsere Aufgabe, diese Naturjuwelen zu pflegen und auch für zukünftige Generationen zu erhalten“, erklärt Philipp Liesnig den Einsatz der Naturfreunde.

Beim Arbeitseinsatz im Grünen wurden unter fachmännischer Anleitung Neophyten entfernt, Gehölz rückgeschnitten und ein unzugänglicher, „verbuschter“, Teich freigelegt. Ebenfalls tatkräftig mitanpackte Stadträtin Ruth Feistritzer: „Das Natura 2000-Gebiet ist ein wahrer Juwel an Artenvielfalt, ein unbezahlbarer Gewinn für Klagenfurt. Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen helfenden Hände zur Erhaltung dieses besonderen Gebietes.“

„Es ist wichtig, Bewusstsein und Verständnis für die Bedeutung unserer Naturgebiete bei der Bevölkerung zu schaffen. Daher machen wir regelmäßig Aktionen, um mit den Naturfreunden und Interessierten, unseren Teil dazu beizutragen“, bekräftigten Feistritzer und Liesnig unisono. Neben dem praktischen Arbeitseinsatz, erhielten die Helferinnen und Helfer zahlreiche Informationen über die Flora und Fauna im Naturschutzgebiet.



**PAUL PECH EMPFIEHLT:**  
Unsere Vorsorge PLUS INVEST.

Nähere Infos bei Herrn Bez. Dir. Ewald GEBENETER unter  
050 350-44394 oder e.gebeneter@wienerstaedtiche.at

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

## Bad St. Leonhard

### Herbstwandertag

Bei traumhaftem, beinahe bilderbuchartigem Wetter fand heuer unser 36. Herbstwandertag statt.

Der hiesige Vzbgm. Mag. Siegfried Gugl erfreute sich über die zahlreiche Teilnahme und führte anschließend, gemeinsam mit dem Naturfreunde-Vorsitzenden Franz Walzl, die Ehrungen durch. Die Gruppen mit den meisten Wanderinnen und Wanderern war der ESV Bad St. Leonhard. Am 2. Rang fand sich der ÖKB Bad St. Leonhard wieder, gefolgt von den Naturfreunden Frantschach, Treibach, Wolfsberg, Friesach und Kühnsdorf sowie dem ÖKB Pölla und dem Pensionistenverband Bad St. Leonhard.

Zu der tollen Wanderveranstaltung gratulierte auch der Friesacher Vorsitzende und Landesvorsitzender-Stellvertreter Hubert Haas und überbrachte zugleich die ehrbaren Grüße von den Naturfreunden Kärnten.

Der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Naturfreunde-Ausflug führte heuer in die Südsteiermark. Nach einer Kaffeepause ging es weiter zur Mostschenke im Gewölbe in Ratschendorf wo der gesellige Nachmittag seinen Lauf nahm.



## Spittal/Drau

### „Blaue Flüsse“

Die Naturfreunde Spittal/Drau haben bei der Aktion „Blaue Flüsse“ teilgenommen. Aufgrund dessen wurde auch die Patenschaft vom „Hintereggerbach“ bei Lendorf übernommen. Dieser wird von uns alle zwei Jahre gereinigt und in bestimmten Abständen werden auch Besichtigungen durchgeführt. Auch die Wasserproben erhalten wir vom Spittaler Wasserwerk. In der Nähe am Weg zur „Kohlmaierhütte“ wurde eine Tafel angebracht. Mit viel Liebe und Mühe wurden Steinplatten zusammen getragen und diese Tafel darauf



Foto: Trojer Gerhard

befestigt. Leider wurde diese Tafel letztes Jahr durch Holzbringungsarbeiten zerstört und wir mussten wieder einen neuen Platz für unsere Tafel suchen. Sie wurde erneuert und am Druckunterbrecher angebracht.



Frühlingswanderung der Ortsgruppe Friesach

## Friesach

### Sommer 2016

Mit einer tollen Frühlingswanderung nach Dobritsch, geführt von Schmidhofer Gerhard wurde unsere Wandersaison eröffnet. Leider konnten wir wegen Schlechtwetter unseren traditionellen Maibaum nicht aufstellen und so blieb der Garten beim „Stellwerk 1“ heuer schmucklos. Über 200 Naturfreunde aus ganz Kärnten besuchten auch wieder die Friesacher Burghofspiele und waren von den Darbietungen der Schauspieler begeistert. Sehr gut werden auch die Kegelabende, die 14-tägig beim Seppenbauer stattfinden, angenommen, wobei von Sieglinde und Sonja genauestens eine Statistik geführt wird. Bei der 70-Jahr-Feier unserer

Ortsgruppe konnte Vorsitzender Haas Hubert Herrn Bgm. Josef Kronlechner begrüßen und den Dank der Gemeindevertretung entgegennehmen. Unter den Gästen auch Altbürgermeister „Fürst“ Max Koschitz, zahlreiche Gemeinderäte, Pensionistenobmann Willi Schönfelder und die zwei schönsten Steirer. Auch wurde bei dieser Feier ein von Herrn Kronlechner gespendeter Brotlaib verlost und im Namen aller teilnehmenden Loskäufer wurde der Gewinn von € 650,- den von schweren Umweltschäden betroffenen Opfern in Afritz überwiesen. Nach dem plötzlichen Tod von Obmann-Stellvertreter Franz Sadjak im Vorjahr, wurde Stefan Schmidhofer im Frühjahr mit dieser Funktion betraut. Wir freuen uns auf eine entsprechende Wintersaison und laden zur Teilnahme an unserer Silvesterwanderung am 31. Dezember und weiteren Aktivitäten recht herzlich ein.



Altbürgermeister „Fürst“ Max Koschitz

## Wolfsberg

### Wanderreise auf die Blumeninsel Madeira

Das Hotel Vila Gale in Santa Cruz, direkt am Flughafen gelegen, war der Ausgangspunkt der 24-köpfigen Wandergruppe der Wolfsberger Naturfreunde, für die Wanderungen und Ausflüge auf Madeira. Zum Auftakt wurde die Halbinsel Ponta de Sao Lourenco, eine naturbelassene Halbinsel mit schroffen Lavafelsformationen auf der Ostseite gelegen, durchwandert. Hoch hinauf ging es am nächsten Tag, vom Pico Arieiro über teilweise schwindelerregende Wanderwege, aber mit weitreichenden Einblicken in die zerklüftete Bergregion, erreichte die Gruppe den höchsten Berg, den Pico Ruivo auf 1861m. Am dritten Tag dann die Fahrt in den Inselwesten nach Porto Moniz. Die Meeresschwimmbäder, eine der größten Attraktionen Madeiras, hier laden die von allerlei Meerestieren bevölkerten Lavapools, die Besucher zum Staunen und auch zum Baden ein. Mit der Fahrt in die Küstenstadt Camara de Lobos begann Tag



4 auf Madeira. Bunt bemalte Holzboote liegen in der geschützten Bucht vor Anker. Hier haben sich die Fischer auf den Fang des Espada Preto – den schwarzen Degenfisch spezialisiert. Anschließend die Fahrt zum Cabo Girao, ein Aussichtspunkt mit einem Schwindel erregenden Ausblick aus 580 m Höhe senkrecht hinunter auf den Küstensaum. Weiterfahrt zum Eira do Serrado, nach kurzer Wanderung zum Miradouro erreichen wir diese Aussichtsterrasse etwa 800 m senkrecht über den Talgrund, aber mit herrlichem Ausblick auf Curral das Freiras im Nonnen-tal. Wir wandern auf einem alten Pflaster-

weg durch Kastanienwälder abwärts bis ins Zentrum von Curral das Freiras. Mit der Fähre von Funchal auf die zwei Stunden Fahrtzeit entfernte Nachbarinsel Porto Santo begann Tag fünf. Die anschließende Inselrundfahrt führte uns zuerst in die Hauptstadt Vila Baleira, wo sich am Largo do Pelourinho, dem früheren Marktplatz, die wichtigsten historischen Gebäude gruppieren. Stolz sind die Inselbewohner auf Christoph Kolumbus, der eine Weile in der Hauptstadt lebte. Funchal, die Hauptstadt war das Ziel unseres letzten Tages auf der wunderschönen Wanderreise nach Madeira.

### 6. Wolfsberger Stadtwandertag

Zahlreiche Teilnehmer nahmen auch heuer wieder an der Wanderung, die vom Sportreferat und den Naturfreunden organisiert und durchgeführt wird, teil. Die 10 Kilometer lange Strecke führte durch das Mausoleum bis hoch über Wolfsberg, wo die Wanderfreunde den herrlichen Ausblick auf die Bezirksstadt genießen konnten. Bei der abschließenden Verlosung im Beisein von Sportstadtrat Alexander Radl konnte Naturfreunde Vorsitzender Hubert Grillitsch den Hauptpreis ein Mountainbike, gespendet vom Bürgermeister Hans Peter Schlagholz, an Ewald Scheiber vom ESV Bad St. Leonhard überreichen.



Die stärkste Wandergruppe der ESV Bad St. Leonhard mit dem Gewinner des Hauptpreises Ewald Scheiber und dem Naturfreunde Vorsitzenden Hubert Grillitsch

## Kühnsdorf



### Koralpenwanderung

Unsere Koralpenwanderung vom Koralnhaus zur Großhöllerhütte fand am 28. August statt.

Es haben 10 Mitglieder der Ortsgruppe Kühnsdorf daran teilgenommen. Beim Gipfelkreuz gab es eine kleine Rast, bevor es wieder retour ging.

Die 4-stündige Wanderung war ein voller Erfolg. Danach wurde noch im GH Obersteiner in Kühnsdorf eine kleine Nachbesprechung mit einem Umtrunk abgehalten.

# Mitgliederreise Korsika

## Mitgliederreise auf die schönste Insel im Mittelmeer in das Naturfreunde Feriendorf „La Mora“ im kleinen Hafenstädtchen Calvi vom 3. bis 10. September 2017

Kristallklares Meer, herrliche Strände, Ruhe zum Relaxen, Wandern, Radtouren, Bergsteigen, Kultur und Natur – auf Korsika gibt es für alle das richtige Freizeitangebot. Herzlich willkommen im Naturfreunde-Feriendorf „La Mora“! Im Bergland der Region Balagne, in der Calvi liegt, kann man wunderschöne alte Bergdörfer, zum Beispiel Sant'Antonino, Belgodère und Pigna, besuchen. Die Naturfreunde kombinieren solche Ausflüge meist mit einer kleineren Wanderung auf einen der vielen Aussichtsgipfel, von denen man fast immer einen Blick aufs blaue Meer hat.

### Naturfreunde Feriendorf „La Mora“

Das Naturfreunde-Feriendorf La Mora in Calvi hat eine über 60jährige Tradition. Es bietet 60 Gästen Platz und wird von unseren Mitarbeiter/innen kompetent und familiär geführt. Sie haben die Wahl zwi-



schen aktivem Erleben und genussvollem Entspannen. Unsere Gäste bestätigen immer wieder: „La Mora ist eine Oase zum Wohlfühlen“.

### Unsere neuen Chalets

Mit NOCH MEHR Komfort für Ihren Wohlfühlurlaub!

Es stehen zur Verfügung: 5 Chalets zu je 5 Betten und 2 Chalets, mit je 2 kleinen Einheiten zu je 2 Betten mit separatem Eingang.

### I. Chalets groß:

- Wohnfläche 29,90 m<sup>2</sup>, überdachte Terrasse 9,70 m<sup>2</sup>.
- 1 Aufenthaltsraum, 2 Schlafräume, separates WC und Badezimmer.
- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett 140 x



190 cm (Grand Lits) und 1 Schlafzimmer mit einem Bett 80 x 190 cm sowie einem Stockbett, ebenfalls 80 x 190 cm.

### II. Chalets klein:

- Wohnfläche 13,80 m<sup>2</sup>, Terrasse 6,80 m<sup>2</sup>.
- Kombierter Aufenthalts- und Schlafraum (Doppelbett 140 x 190 cm, Grand Lits).
- Separates Badezimmer und WC.

### Preis pro Person:

Unterbringung Chalet € 644,-  
(Basis 3-Personen-Belegung)  
Unterbringung Bungalow € 524,-  
(Basis 3-Personen-Belegung)  
Kinderpreis bis 11 Jahre € 290,-

Leistungen: Halbpension, Reiseleitung und Wanderführer, 1 Ausflug Korsische Bergdörfer mit örtlichem Reisebus, Begrüßungsgetränk u. -geschenk, Gratis WLAN im Gemeinschaftsbereich.

w  
Zuzüglich  
Fahrpreis von Klagenfurt nach Livorno und retour: € 80,-  
Fährenüberfahrt von Livorno – Bastia und retour: € 70,-

### Informationen und Anmeldungen:

Naturfreunde-Landesorganisation,  
Tel. 0463 512860,  
E-Mail: kaernten@naturfreunde.at  
[www.kaernten.naturfreunde.at](http://www.kaernten.naturfreunde.at)



# Bergfilmfestival 2017

## Edelweiss-Bergfilmfestival

11. März 2017

im Konzerthaus Klagenfurt,  
großer Saal, Mießtalerstraße 8,  
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 15,-

Live-Stargast ist Michael Martin

Dem Organisator des Edelweiss Bergfilmfestivals der Naturfreunde, Sepp Friedhuber, ist es mit Michael Martin gelungen, den erfolgreichsten deutschen Vortragsreferenten für die Tour 2017 zu gewinnen. Mit seinem neuen Vortrag „Planet Wüste“ tritt er beim Edelweiss-Bergfilmfestival erstmals in Österreich auf, nachdem er in Deutschland mit mehr als 200 ausverkauften Veranstaltungen die Vortragssäle füllte.

### Planet Wüste

Der Vortrag von Michael Martin verbindet Fotografie, Geographie und Abenteuer auf einmalige Art und Weise.

Die Erde ist ein Wüstenplanet. Nahezu die Hälfte der Landoberfläche wird von heißen und kalten Wüsten eingenommen. Grandiose Landschaften und verblüffende Anpassungsleistungen von Pflanzen, Tieren und Menschen machen die große Faszination dieser Extremzonen aus.

Fünf Jahre war der bekannte Fotograf und Autor Michael Martin weltweit unterwegs, um die Landschaften und Lebensräume der Wüsten und Polarregionen unserer Erde zu erkunden. Auf vierzig für dieses Projekt durchgeführten Reisen und Expeditionen durchquerte er die Weiten des Eises und der Wüsten – mit dem Motorrad, mit Hundeschlitten, auf Kamelen, mit dem Helikopter oder auf Skiern.

Wie sich die Polarregionen und Wüsten in vier unregelmäßigen Gürteln um den Globus ziehen, so gliedert sich auch das Projekt Planet Wüste: in die Polargebiete jenseits der beiden Polarkreise und in die Wüsten entlang der beiden Wendekreise. In seiner Multivisionsshow nimmt Michael Martin seine Zuschauer mit auf eine faszinierende Bilderreise vom Nordpol bis zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde.

Die spektakuläre Multivisionsshow beginnt in der Arktis am Nordkap und führt über Spitzbergen und Sibirien nach Alaska, Kanada und Grönland bis schließlich

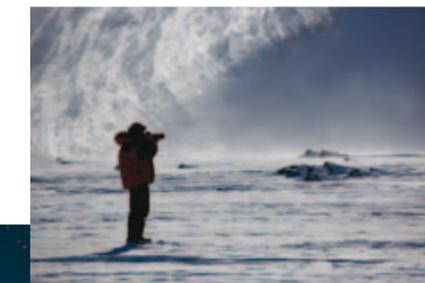
zum Nordpol. Die zweite Erdumrundung beginnt in der arabischen Rub al Khali und nimmt ihren Weg über die asiatischen und nordamerikanischen Wüsten bis in die Sahara. Auf der Südhalbkugel stehen unter anderem die Namib und Kalahari sowie die australischen und südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Die vierte Erdumrundung führt Michael Martin rund um die Antarktis und schließlich zum Südpol.

In Planet Wüste zeigt Michael Martin das Phänomen Wüste in einzigartigen, noch nie gezeigten Fotografien. Er stellt dabei die Trockenwüsten unseres Planeten den Kälte- und Eiswüsten der Arktis und Antarktis gegenüber, zieht Parallelen und macht Unterschiede deutlich. So zeigt der Diplom-Geograph nicht nur faszinierende

rende Bilder spektakulärer Landschaften, sondern geht auch der Frage nach, wie Tiere, Pflanzen und Menschen in diesen Extremzonen der Erde überleben können. Planet Wüste folgt dabei immer einem globalen Ansatz und spannt den großen Bogen nicht nur über die verschiedenen Erdzeitalter hinweg, sondern folgt dem Phänomen Wüste durch das ganze Sonnensystem.

[www.bergfilmfestival.naturfreunde.at](http://www.bergfilmfestival.naturfreunde.at)  
Im Knesbeck-Verlag erschien der spektakuläre Bildband „Planet-Wüste“

[www.michael-martin.de](http://www.michael-martin.de)



Ticketbestellungen unter  
[www.kaernten.naturfreunde.at](http://www.kaernten.naturfreunde.at)



BUSUNTERNEHMEN & REISEBÜRO <b>SEINER III</b>		KEINE BUCHUNGSGEBÜHR!	
GARTENSTRASSE 78 - 9851 LIESERBRÜCKE - Tel.: 04762/42316 <a href="http://www.busreise seiner.at">www.busreise seiner.at</a>			
10. – 11. Dezember	<b>Christkindlmärkte in Passau, Steyr und schwimmender Markt in Vilshofen</b> 4 * Bus, 4 * Hotel in Passau, HP, Besuch der Christkindlmärkte in Passau, Steyr und der „Schwimmende Markt“ in Vilshofen	ab	€ 179,-
17. Dezember	<b>Stimmungsvoller Advent in Zagreb</b> 4 * Bus, Stadtführung in Zagreb, 6 Stunden Aufenthalt, inkl. aller Abgaben	p. P.	€ 59,-
18. Dezember	<b>Weihnachtsstimmung am Wolfgangsee</b> 4 * Bus, Eintritt Krippenausstellung in Strobl, Besuch der Weihnachtsmärkte in St. Wolfgang und St. Gilgen, Schifffahrt St. Wolfgang – St. Gilgen	p. P.	€ 55,-
18. Dezember	<b>Advent auf Gut Aiderbichl &amp; Salzburger Christkindlmarkt</b> 4 * Bus, Eintritt und Führung im Gut Aiderbichl, Besuch der Stadt Salzburg, inkl. aller Abgaben	p. P.	€ 49,-
18. Dezember	<b>Mariazeller Advent</b> 4 * Bus, Besuch des Mariazeller Advent, inkl. aller Abgaben	p. P.	€ 48,-

Zustiege je nach Reiseroute in ganz Kärnten OHNE AUFPREIS möglich!

# Termine Veranstaltungen 2016/17

A-9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel.: 0463/51 28 60  
 Homepage: [www.kaernten.naturfreunde.at](http://www.kaernten.naturfreunde.at) · E-Mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)

## Oktober

seit 28. Oktober 2016  
**Klettern in der Volksschule St. Stefan im Gailtal**  
**Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr** – Selbständiges Klettern  
**Freitag von 18.30 bis 21.00 Uhr** – Betreutes Klettern  
 Kletterkurs (Toprope und Vorstieg)  
 Auskünfte: Naturfreunde St. Stefan/Gailtal  
 Raimund Iskrac, Tel. 0664/9269069

## November

seit 8. November  
**Gesundheit, Leistung, Wohlbefinden**  
 Gymnastik mit Trainerin Jasmine Poschinger im Turnsaal in der Westschule Süd (Volksschule 6, Lerchenfeldstraße 35, Klagenfurt) - Jeweils dienstags von 19.20 bis 20.30 Uhr (Dauer ca. 60 min.) bis 4. April 2017  
 Auskünfte: Naturfreunde Klagenfurt Tel. 0463/51 28 60

17. November 2016  
**VERNISSAGE der Fotoausstellung der Naturfreunde St. Veit/Glan**  
 im Rathaus in St. Veit an der Glan; Beginn: 19.00 Uhr -  
 Leitung: Heinz Kloiber, Fotoreferent

## Dezember

17. Dezember  
**Adventwanderung auf dem Kreuzbergl**  
 mit Ines Grießer unter dem Motto „Wir bereiten den Tieren eine Waldweihnacht“! Kinder ab 3 Jahre mit Begleitung.  
 Treffpunkt: 15.00 Uhr Kreuzbergl-Spielwiese (bei Regenwetter wird ein Ersatztermin bekannt gegeben)  
 Auskünfte: Naturfreunde Klagenfurt Tel.Nr.: 0463/51 28 60

26. bis 28. Dezember 2016  
**Schi- und Snowboardkurs Bad Kleinkirchheim**  
 Auskünfte: Naturfreunde Radenthein – Adolf Wolfgang Winkler  
 Tel. 0699/10439044; / Treffpunkt: 9.00 Uhr Talstation

27. bis 30. Dezember 2016  
**Schi- und Snowboardtage für Kinder**  
 (Anfänger und Fortgeschrittene) am Goldeck  
 Auskünfte: Naturfreunde Spittal/Drau -  
 Peter Dekan Tel. 0664/5116312

29. bis 31. Dezember 2016  
**Weihnachtsschikurs für Fortgeschrittene**  
 ab 6 Jahren auf der Gerlitzte  
 Naturfreunde St. Jakob/Rosental  
 Christian Mikula Tel. 0650/5001940 / familie.mikula@gmx.at

31. Dezember 2016  
**Traditioneller Silvester-Aufstieg „Kärntner Storschitz“**  
 Treffpunkt: 8:30 Uhr Gemeindezentrum Sittersdorf  
 gemeinsam mit den Naturfreunden Völkermarkt  
 Auskünfte: Naturfreunde Sittersdorf,  
 Karl Rapold Tel. 04236/2416 oder 0650/2208080

31. Dezember 2016  
**Traditionelle Silvesterwanderung**  
 mit dem Beginn um 9.00 Uhr ausgehend von Globasnitz über Slovenjach auf den Simonberg, wo die Kirche St. Simon besucht wird. Danach geht es über den Sagerberg zum Gasthaus Benetik, wo wir um ca. 11.00 Uhr eintreffen und ein zünftiges Mittagessen einnehmen werden. Der Heimweg führt uns über den Hemmaberg wieder zurück nach Globasnitz. Ankunft: ca. 15.00 Uhr  
 Auskünfte: Naturfreunde Kühnsdorf  
 Christian Wutte Tel. 0664/73767347 od. 04232/8307

**Wolfsberg entdecken**  
 Wolfsberg, die flächenmäßig sechstgrößte Gemeinde Österreichs, hat mit der Koralpe und der Saualpe zwei Paradiese für Naturliebhaber zu bieten. Entdecken Sie unsere Wander- und Wintersportangebote. Wolfsberg erwartet Sie!

[www.wolfsberg.at](http://www.wolfsberg.at)

## Jänner

6. Jänner 2017  
**22. Landesmeisterschaft im Eisschießen**  
 in der Nockhalle in Radenthein, Bahnstreifenausgabe:  
 ab 7.00 Uhr; Beginn: 8.00 Uhr – Naturfreunde Radenthein  
 Siegerehrung im Anschluss vor Ort

6. bis 8. Jänner 2017  
**Einsteiger-Seminar Schitouren – St. Oswald**  
 Unterkunft: Falkert Schutzhäuser  
 Kursleitung: Leo Wirnsberger (s. Seite 8)

12. Jänner 2017  
**Vollmondschitour aufs Dreiländereck**  
 Treffpunkt: 17.00 Uhr Talstation Dreiländereck  
 Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

12. bis 14. Jänner 2017  
**Kleinkinderschikurs**  
 beim Schilift in St. Jakob im Rosental (Kinder v. 3 bis 6 Jahren)  
 Infos auf der Homepage Naturfreunde St. Jakob im Rosental

14. Jänner 2017  
**Wintersport-Sicherheitstag mit Schitourenrennen und Alpinski-Rennen**  
 in St. Oswald/ Bad Kleinkirchheim (s. Seite 10)

14. bis 21. Jänner 2017  
**Schiurlaub am Nassfeld – Hotel Gartnerkofel**  
 Kursleitung, Auskünfte und Anmeldungen:  
 Hans Isopp Tel. 0664/5722843

22. Jänner 2017  
**Kärntner-Woche-Schitag Katschberg**  
 Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

29. Jänner 2017  
**Bezirkseisschießen der Naturfreunde St. Veit/Glan**  
 im Gasthof Joas in Thalsdorf, Beginn: 9.00 Uhr

## Februar

5. Februar 2017  
**Kärntner-Woche-Schitag Katschberg**  
 Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

10. Februar 2017  
**Vollmondschitour auf den Monte Lussari**  
 Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Monte Lussari  
 Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

11. bis 14. Februar 2017  
**Schikurs für Fortgeschrittene ab 6 Jahren Dreiländereck** (alternativ: Gerlitzten) mit Einstiegs-  
 möglichkeit in Klagenfurt – Auskünfte: Christian Mikula  
 Tel. 0650/5001940 - [www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at](http://www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at)  
 oder Naturfreunde Landesorganisation Kärnten  
 Tel. 0463/51 28 60; E-Mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)

15. bis 17. Februar 2017  
**Schi- und Snowboardkurs Bad Kleinkirchheim**  
 Auskünfte: Naturfreunde Radenthein -Wolfgang Winkler  
 Tel. 0699/10439044; Treffpunkt: 9.00 Uhr Talstation

**Die schönsten Reisen 2017**

**DEN AKTUELLEN REISEKATALOG GLEICH ANFORDERN!**  
 Alle Reisen gibt's für Gruppen auch individuell: Einfach gewünschten Busausflug bei uns anfragen.

**REISEN mit Freunden**

**Ebner** **BACHER** **HOFSTÄTTER**

**Ebner** **BACHER** **HOFSTÄTTER**

**BACHERREISEN**  
 PERADRIATISCHES REISEBÜRO CARINTHIA BUS WOLFSBERGER REISEBÜRO

**HOFSTÄTTER REISEN**

© Tel. 04244/23910 | [www.ebner.ag](http://www.ebner.ag)    © 04246/3072 | [www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)    © 04262/2238 | [www.hofstaetter.biz](http://www.hofstaetter.biz)

19. Februar 2017

### Kärntner Woche-Schitag Gerlitz

Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

26. Februar 2017

### Kärntner Woche-Schitag Bad Kleinkirchheim

Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

## März

voraussichtlich im März 2017

### Tiefschneekurs in Heiligenblut

für Tourengerher

4. bis 5. März 2017

### Fahrt zum Musical-Besuch „Schikaneder“

Wien, gemeinsam mit den Kärntner Buspartnern  
Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation Kärnten,  
Tel. 0463/51 28 60 – (s. Seite 9)

11. März 2017

### Bergfilmfestival mit Live-gast Michael Martin

Beginn: 19.30 Uhr, großer Saal,  
Konzerthaus Klagenfurt, Mießtalerstraße 8 - (s. Seite 19)

16. bis 19. März 2017

### Schitoutage Ahrntal-Südtirol

Auskünfte: Naturfreunde Landesorganisation

## Mai

1. Mai 2017

### Familienradtag der Naturfreunde Klagenfurt gemeinsam mit den Kulturradpfaden und „Die Kärntner Volkshochschulen“

Abfahrt: 9.30 Uhr AK/ÖGB-Innenhof, Gabelsbergerstraße

21. Mai 2017

### „70 Jahre Naturfreunde Treibach“ und Althofner Wandertag

Infos bei Wutte Reinhard Tel. 0699/11217115

21. bis 28. Mai 2017

### Fotowoche Korsika

Leitung: Norbert Steiner, Tel. 0664/4200059

## Juni

24. Juni 2017

### Bergmesse Predigerstuhl (2.160 m)

Naturfreunde Radenthein, Wolfgang Winkler,  
Tel. 0699/10439044

25. Juni 2017

### Gipfelmesse „Scharfes Eck“-Grebzen

Naturfreunde Friesach, Hubert Haas,  
Tel. 06648497842

## Juli

7. bis 9. Juli 2017

### Petzen-Climbing-Trophy

Naturfreunde Petzen; Reinhard Pukel, Vorsitzender  
Tel. 0660/3459415, www.petzen.naturfreunde.at

14. Juli 2017

### Friesacher Burghofspiele „Der Floh im Ohr“

Komödie von Georges Feydeau

Regie: Adi Peichl

Infos: Hubert Haas Tel. 0664/8497842

21. bis 23. Juli 2017

### Fotoworkshop Nockalm

Leitung: Norbert Steiner, Tel. 0664/4200059

21. bis 23. Juli 2017

### Seefestspiele Mörbisch „Der Vogelhändler“ und Steinbruch St. Margareten „Rigoletto“

Leitung: Friederike Ruppig

Infos: Naturfreunde Landesorganisation (s. Seite 3)

23. bis 29. Juli 2017

### Kinderzeltlager am Maltschacher See

Naturfreunde Radenthein, Klaus Bayer

## August

6. bis 11. August 2017

### Kinderferien Cap Wörth

Infos: Naturfreunde Kärnten, Tel.Nr.: 0463/51 28 60

13. bis 18. August 2017

### Kinderferien Cap Wörth

Infos: Naturfreunde Kärnten, Tel.Nr.: 0463/51 28 60

17. bis 19. August 2017

### Bregenzer Festspiele „Carmen“

Leitung: Friederike Ruppig

Infos: Naturfreunde Landesorganisation (s. Seite 3)

## September

3. bis 10. September 2017

### Mitglieder-Reise Korsika

Infos: Naturfreunde Kärnten, Tel.Nr.: 0463/51 28 60 -  
(s. Seite 18)

16. September 2017

### Wanderung Tschekelnock (1.892 m)

Naturfreunde St. Stefan/Gailtal, Raimund Iskrac  
Tel. 0664/9269069

# Naturfreunde-Mitglied werden und profitieren



Naturfreunde Landesorganisation Kärnten –  
Bahnhofstraße 44,  
9020 Klagenfurt • Tel. 0463/51 28 60

E-Mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at)  
[www.kaernten.naturfreunde.at](http://www.kaernten.naturfreunde.at)

Mitglied werden:

[www.naturfreunde.at/ueber-uns/mitgliedschaft/mitglied-werden/](http://www.naturfreunde.at/ueber-uns/mitgliedschaft/mitglied-werden/)

### Service „All inclusive“!

Freizeit-Unfall-Versicherung (weltweit gültig)

- Bergungskosten (inkl. Hubschrauber) bis € 25.000,-
- Rückholkosten bis € 25.000,-
- Dauernde Invalidität (ab 25 %) bis € 20.000,-
- Haftpflichtversicherung (europaweit) bis zu € 2.500.000,-

Zusatzversicherung um € 11,-: weltweit gültige Auslandsreiseversicherung mit Spitalskostensersatz (€ 13.000,-) und SOS-Rückholdienst ohne Kostenobergrenze

### Die Mitgliedsbeiträge für 2017 inklusive erweitertes Versicherungspaket:

- € 45,60 **Vollmitglied**
- € 28,10 **ermäßigter Beitrag** (für das 2. Mitglied einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichszulagenempfängerInnen)
- € 18,80 **Kinder und Jugendliche** bis 19 Jahre
- € 81,50 **Familienmitgliedschaft**  
In einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mindestens drei Personen, wenn Jugendliche nach Vollendung ihres 19. Lebensjahres weiter studieren, bleibt der Familienverband nur bestehen, wenn jedes Kalenderjahr eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt wird (gilt bis zum 27. Lebensjahr)
- € 55,50 **Familienbeitrag für Alleinerziehende**  
Ein Erwachsener mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind

# BERATUNG. SERVICE. INFORMATION.

Arbeiterkammer Kärnten **050 477**



**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN**



Impressum:  
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Naturfreunde Landesorganisation Kärnten,  
9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. (0463) 512860  
E-Mail: [kaernten@naturfreunde.at](mailto:kaernten@naturfreunde.at) • Homepage: [www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at)  
Redaktion: Alexandra Miklau, Klaus Bayer  
Erscheint halbjährlich – unentgeltlich für Mitglieder der Naturfreunde.  
Druck: Satz- & Druck-Team GesmbH, Feschnigstraße 232, 9020 Klagenfurt  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt. Postentgelt bar bezahlt  
Druckfehler vorbehalten!